

Pressebericht

„Pflegeheim Erlenbad zu Gast im Europa- Park Rust“

Mit großer Spannung machten sich kürzlich 25 Bewohner des Pflegeheimes Erlenbad und ebenso viele Begleiter auf den Weg in den Europa- Park Rust. Dieser hatte bei kostenlosem Eintritt zu einem „Tag der frohes Herzen“ eingeladen. Regelmäßige Kurzausflüge in die nähere Umgebung sind den Bewohnern der Pflegeeinrichtung bekannt, noch nie zuvor jedoch hatten sie sich auf einen derartigen Tagesausflug aufgemacht.

Bereits das Einsteigen in den Reisebus und das Verstauen der Rollstühle, Getränke, Verpflegung und Wechselkleidung gestaltete sich dann auch zunächst etwas länger wie geplant. Als alle wohlbehalten ihren Platz im Bus gefunden hatten, konnte es bei herrlichem Wetter los gehen.

Die Kosten für den Bus hatte großzügigerweise der Förderverein des Pflegeheimes Erlenbad übernommen und Gerd Hafner, seines Zeichens Busfahrer und Sohn einer Heimbewohnerin, setzte sich ehrenamtlich ans Steuer.

Im Europa- Park Rust angekommen machten sich die Senioren gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Begleitern sowie einigen Angehörigen in kleineren Gruppen auf den Weg, um die herrliche Parkanlage zu durchstreifen, aber auch das eine oder andere Fahrgeschäft mit großer Freude zu nutzen. Auch wenn dabei keine Achterbahn bestiegen wurde, so erfreuten sich doch einige „wagemutige“ Bewohner bei einer Fahrt mit dem Karussell, der Park- Eisenbahn oder mit dem Floß auf dem großen See.

Um die Mittagszeit traf man sich im Restaurant, um dort gemeinsam das Mittagessen einzunehmen und sich eine kleine Pause zu gönnen. Danach brachen die einzelnen Gruppen erneut auf, um den Europa- Park noch näher zu erkunden.

Für viele Senioren war es das erste Mal, dass sie sich im größten Vergnügungspark Deutschlands aufhielten. Die gute Vorbereitung und vor allem das gute und reibungslose Miteinander aller Begleiter garantierten, dass sich die Heimbewohner rundum wohlfühlen konnten. „Hier im Europa- Park ist alles so gut organisiert, das Essen schmeckt gut und das Personal ist sehr freundlich und stets hilfsbereit“, lobte eine Teilnehmerin.

Am späten Nachmittag galt es dann die Heimreise mit vielen neuen Eindrücke und Erlebnisse anzutreten. Verkürzt wurde die Heimreise durch verschiedene fröhliche Gesangsrunden. Etwas erschöpft, aber hoch zufrieden kehrten Bewohner und Begleiter ins Pflegeheim Erlenbad zurück und alle waren sich einig:

„Das hat einen riesigen Spaß gemacht und so etwas machen wir auf jeden Fall wieder!“

Martin Meier

